The Koyal Group Info Mag

100 Milliarden Tierstudie 29-jährigen verstärkt Sicherheit von gentechnisch veränderten Lebensmitteln

Besuchen Sie fast jede Anti-GVO-Website und Sie alarmierende finden *Schlagzeilen* über die angeblichen Gefahren der GVO-Lebensmittel. Sie töten Schweine, Kühe und Schafe auf Bauernhöfen und in Laborstudien! Menschen sind als nächstes dran!

"Monsanto GMO Feed erstellt schrecklichen körperlichen Beschwerden bei Tieren" schreit eine typische Artikel in AlterNet, einer beliebten Anti-GVO-Website. Es wirbt "neue Forschung" aber wie typisch von solchen Artikeln und solche Sites zitiert es weder eine Studie noch Links zu keine *unabhängige Forschung*.

Obwohl es mehr als 2.000 Studien, die belegen gab, dass *Biotechnologie* eine ungewöhnliche Gefahr für die menschliche Gesundheit wirft und gentechnisch veränderte Lebensmittel so sicher oder sicherer als konventionell oder Bio-Lebensmittel sind, bleiben Fragen in den Köpfen vieler Verbraucher.

Was sagt die Forschung?

Tierstudien Fütterung sind die Grundlage für die Bewertung der Sicherheits von GVO-Pflanzen. Einmalige Untersuchungen von Labortieren zeigten gelegentlich einige Probleme. Gilles-Eric Séralini, in seiner eingefahrenen GM Mais Studie (später erneut in einer Anti-GVO Peer-Review-Zeitschrift veröffentlicht), behauptete Ratten gefüttert gentechnisch veränderter Mais entwickelt groteske krebsartigen Tumoren — die Art, die keine

Bauern würden unter seine Tiere vermissen, wenn diese Ursache-Wirkung wirklich war zu platzieren.

Anti-GVO Kreuzritter Jeffrey Smith, auf seiner persönlichen Website, *Institut für Technologie verantwortlich*, listet mehr als ein Dutzend Fälle, in denen er, dass Tiere ausgestellt GVO anormale Bedingungen behauptet, einschließlich Krebs und frühen Tod gefüttert. Er auch sein eigenes Selbstverlag Buch verweist und Einzelberichte, die Schweine GM feed gefüttert steril geworden oder hatte falsche Schwangerschaften und Schaf, das auf BT-Baumwolle-Pflanzen, die oft starb streifte.

"Fast jeder unabhängige Tierernährung Sicherheit Studie über GM Lebensmittel nachteilige oder unerklärliche Effekte zeigt," schreibt er. "Aber wir wollten nicht über diese Probleme schon die Biotech-Industrie Überstunden arbeitet, um zu versuchen, sie zu verstecken...."

Die amerikanische Akademie für Umweltmedizin – eine alternative Medizin-Gruppe, die lehnt GVO und glaubt, dass Impfstoffe gefährlich sind – Ansprüche, "mehrere Tierstudien zeigen schwere gesundheitliche Risiken im Zusammenhang mit GV-Lebensmittel," Unfruchtbarkeit, immun Probleme, Beschleunigte Alterung, fehlerhafte Insulin Verordnung, und Änderungen in wichtigen Organen und den Magen-Darm-System.

Gibt es Grundlage an diesen Vorwürfen? Schließlich verbrauchen Lebensmittel liefernden Tieren weltweit 70 % bis 90 % der gentechnisch veränderter Pflanzen-Biomasse, hauptsächlich Mais und Soja. In den Vereinigten Staaten allein, Tier Landwirtschaft produziert verbrauchen mehr als 9 Milliarden Lebensmittel liefernden Tieren jährlich und mehr als 95 % dieser Tiere Futter mit GE-Zutaten. Sind die Zahlen ähnlich in großen GVO produzierenden Ländern mit einen großen landwirtschaftlichen Sektor, wie Brasilien und Argentinien.

Schätzungen über die Zahl der Mahlzeiten durch Futter Tiere verzehrt, da die Einführung von gentechnisch veränderten vor 18 Jahren Kulturpflanzen würde gut in die Billionen Nummer. Vom gesunden Menschenverstand allein ob GE Feed ungewöhnliche Probleme unter Vieh verursacht wurden Bauern hätte es bemerkt. Tote und kranke Tiere würde buchstäblich Farmen auf der ganzen Welt Wurf. Dennoch gibt es keine anekdotische Berichte über solche Masse gesundheitliche Probleme.

Aber wir müssen nicht davon abhängen, Anekdoten um diese Bedenken auszuräumen. Schreiben im Journal of Animal Science, in der umfangreichsten Studie von GVO und Lebensmittel, die je durchgeführt Universität von Kalifornien-Davis Abteilung der Tierwissenschaft Genetiker Alison Van Eenennaam und wissenschaftlicher Mitarbeiter überprüft Amy E. Young 29 Jahre Vieh Produktivität und Gesundheit Daten aus sowohl vor als auch nach der Einführung von gentechnisch veränderter Futtermittel. [Hinweis: Artikel ist hinter einer Paywall bis Oktober 1.]

Die Felddaten vertreten mehr als 100 Milliarden Tiere für einen Zeitraum vor 1996 als tierisches Futter 100 % GVO-war und nach seiner Einführung, als es zu 90 % und mehr sprang. Die Dokumentation enthalten die Einträge der Tiere untersucht Pre und post-mortem, wie kranke Rinder für Fleisch genehmigt werden können.

Was haben sie gefunden? Die genetisch veränderten Futtermitteln ist sicher und ernährungsphysiologisch gleichwertig mit GVO-Futtermittel. Es gab keinen Hinweis auf irgendwelche ungewöhnlichen Trends in der Gesundheit der Tiere seit 1996 als GVO-Pflanzen zuerst geerntet wurden. Angesichts der Größe des Datasets kann ziemlich gesagt werden, dass die Debatte über die Auswirkungen der GE ernähren sich von Tiergesundheit geschlossen ist: Es gibt 0 (null) außerordentliche